

St.Gallen, 15.7.2009

Schweizerische Südostbahn AG  
Bahnhofplatz 1a  
CH-9001 St.Gallen  
Tel. +41 71 228 23 23  
Fax +41 71 228 23 33

## MEDIENINFORMATION

Peter Donatsch  
Unternehmenskommunikation  
Tel. +41 71 228 23 91  
Fax +41 71 228 23 33  
peter.donatsch@sob.ch  
www.sob.ch

### HGV-Anschluss-Ostschweiz: Spange SOB, Aufweitung des Bruggwaldtunnels **Hochbetrieb im Galgentobel**

**Seit dem 5. Juli und bis zum 8. August 2009 ist die Bahnstrecke der Südostbahn (SOB) zwischen Wittenbach und St.Fiden gesperrt. Grund dafür sind Bauarbeiten. Eine aktuelle Zwischenbilanz zu einer besonders spektakulären Tunnelbaustelle vor den Toren der Stadt St.Gallen.**

Im Galgentobel zwischen St.Gallen St.Fiden und Wittenbach ist eine äusserst aufwändige Tunnelbaustelle im Gang: Die Aufweitung des Bruggwaldtunnels der Südostbahn (SOB) ist Teil der sogenannten Spange SOB, die zum Hochgeschwindigkeits-Anschluss Ostschweiz (HGV-A-Projekt) gehört.

Die Arbeiten an der Aufweitung des Bruggwaldtunnels schreiten voran. Der Tunnel wird auf einer Länge von rund 70 Metern aufgeweitet, weil im Portalbereich eine Weiche der neuen Spange SOB zu liegen kommt. Zurzeit wird der Tunnel verbreitert, indem der Fels mit einem speziellen Tunnelbagger geschrämmt und abgespitzt wird. Diese lärmintensiven Arbeiten müssen rund um die Uhr stattfinden, der Terminplan ist ehrgeizig. Da die Platzverhältnisse im Tunnel sehr eng sind und an 2 Stellen gleichzeitig gearbeitet wird, handelt es sich um eine äusserst komplexe Situation. „Koordination und Logistik für diese Tunnelbaustelle sind sehr anspruchsvoll“, sagt Projektleiter Gerhard Steiner. „Diese Situation gibt es sonst sehr selten in einer so kurzen Tunnelbaustelle.“

Am 8. August 2009 wird die Strecke Wittenbach – St.Fiden wieder für den Bahnverkehr geöffnet. Bis dahin ist ein Busverkehr zwischen St.Gallen Hauptbahnhof und Wittenbach sowie zwischen dem Bahnhof St.Fiden und Wittenbach eingerichtet.

Bild: Blick in den Bruggwaldtunnel. Im Zentrum ist die bisherige Dimension an der Verkleidung sichtbar, links und rechts im Vordergrund sind die Gitterträger und die Armierungsnetze der neuen Tunnelwand zu sehen.

#### **Weitere Informationen:**

Medienstelle SOB, Tel. 071 228 23 91 oder 071 228 23 79  
Total 1743 Zeichen, inkl. Leerschläge.